

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Beirat des Landkreises Bad Dürkheim für Migration und Integration
Sitzung am:	Mittwoch, 30.09.2020
Sitzungsort:	Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	19:30 Uhr - 21:55 Uhr 19:30 Uhr – 21:39 Uhr öffentliche Sitzung 21:40 Uhr – 21:55 Uhr nicht öffentliche Sitzung
Art der Sitzung:	öffentliche + nicht öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Niederschriftsführerin

Vorsitzender

Birgit Groß

Bernd Frietsch

Vorsitz Beirat des Landkreises Bad Dürkheim für Migration und Integration

Frietsch, Bernd

Stellvertretung Vorsitz Beirat für Migration und Integration

Breier, Anna
Groß, Birgit
Yildiz, Mehmet

(fehlte entschuldigt)

Beiratsmitglieder

Scheuermann, Andrea
Stevermüer, Silke
Farge, Etienne
Uzun, Inci
Buch, Solange
Abdalo, Hannan
Mohammadi, Leyla

Vertretung der Fraktionen

Adler, Josefina, Dr.
Messner-Vogelesang, Ellen
Schow, Maren
Walther, Elina

Verwaltung:

Frau Sprenger, Abteilung 3
Herr Michel, Abteilung 2
Frau Kuhn, Abteilung 2

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.
 - Begrüßung
 - Festlegung Protokollführung
 - Feststellungen der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
 - Änderungsanträge zur Niederschrift der Sitzung vom 19.08.2020
 - Anträge zur Tagesordnung
2. Vorstellung Frau Sprenger, Leiterin des Amtes für Migration und Integration
3. Kooperationen mit der Kreisvolkshochschule,
Herr Michel und Frau Kuhn zum gemeinsamen Bildungsprojekt "sprachliche Verständigung für Pflegekräfte aus dem Ausland"
4. Aufnahme von Flüchtlingen aus humanitären Gründen
Frau Prof. Dr. Erika Steinert, Integrationsbeauftragte des Donnersbergkreises (angefragt)
Aufruf des Beirats zum Beitritt zum bundesweiten Bündnis "Sichere Häfen" von Städten und Landkreisen
5. Unterbringungssituation in Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünften im Landkreis
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Verschiedenes
(u.a. Kurzberichte der in AGARP, Ausschüssen und Arbeitskreisen vertretenen Beiratsmitglieder)

Nicht öffentlicher Teil:

Planungs-, Finanz- und Personalangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1

Anwesende: Die Anwesenheitsliste wird wegen der Hygienevorschriften von der stellvertretenden Vorsitzenden und Protokollführerin Birgit Groß erstellt. Entschuldigt fehlte Yildiz, Mehmet.

Der Vorsitzende, Bernd Frietsch, begrüßt und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen das vorherige Protokoll wurden keine Änderungswünsche vorgetragen, es ist somit genehmigt.

Tagesordnungspunkt 2

Vorstellung Frau Julia Sprenger

Frau Julia Sprenger stellt sich als neue Leiterin des Amtes für Migration und Integration, sowie als stellvertretende Abteilungsleiterin vor. Sie war bis zum Ausscheiden von Herrn Gmeinwieser die stellvertretende Referatsleiterin und ist seit 1988 im Ausländeramt. Sie berichtet, dass das Amt für Migration und Integration auch die Zuständigkeiten für die Unterbringung von Flüchtlingen und das Asylbewerberleistungsgesetz übernommen hat, und dass trotz wiederholter Bemühungen weiterhin zwei Stellen in der Ausländerbehörde unbesetzt sind.

Tagesordnungspunkt 3

Kooperation mit der Kreisvolkshochschule

Herr Dirk Michel, der neue Leiter der KVHS, und seine Stellvertreterin Frau Marion Kuhn, langjährige Mitarbeiterin und zuständig für den Kursbereich „Integration und Deutsch“, berichten vom gemeinsamen Projekt KVHS und Beirat: einem Sprachkurs für Ausländische Pflegekräfte. Von 19 Anfragen an Pflegeheime und 7 an Verbände (Rotes Kreuz, ASB, etc) im Kreisgebiet haben 8 zurückgeschrieben, 3 mit konkretem Bedarf, 3 weitere sind Interessiert, zwei sehen zur Zeit keinen Bedarf. Konkret gibt es jetzt ein Pilotprojekt, das im Bürgerspital in Wachenheim angeboten wird. 60 Unterrichtseinheiten an 20 Terminen, bei erfolgreichem Abschluss gibt es ein Sprachzertifikat. Nach einer Einstufungsprüfung werden die Teilnehmer nach ihren Fähigkeiten in medizinischen Fachausdrücken geschult, die medizinischen und pflegerischen Abläufe besprochen, sowie erklärt, wie ein Dienstplan erstellt wird. Eine Mitarbeiterin der KVHS hat sich mit einer Schulung fortgebildet, und die notwendige Qualifikation erworben. Auf Anregung des Beirats werden noch Einrichtungen wie die Sonnenwende und das Kreiskrankenhaus angeschrieben. Ein weiteres, interessantes Angebot stellte Frau Kuhn noch vor: Deutschkurs für Frauen/ einfach stark im Alltag. Teilnehmen können ausländische Frauen ab 16 ohne Schul- oder Berufsabschluss, Frauen mit Aufenthaltsstatus und

Asylbewerberinnen. Dauer 34 Std, es dürfen drei Kurse hintereinander besucht werden, der Kurs ist kostenlos. Auch die Kursleiterin hat einen Migrationshintergrund. Der Kurs wird vom BAMF gefördert. Es ist zu klären, ob auch Frauen aus einem Nachbarlandkreis teilnehmen können. Es gilt auch noch zu klären, ob eventuell Fahrtkosten von der Kreisstiftung übernommen werden könnten. Ab Januar gehört die Haßlocher VHS zur KVHS. Ein Integrationskurs kann dann dort eventuell angeboten werden, ein passender Raum wird noch gesucht.

Tagesordnungspunkt 4

Aufnahme von Flüchtlingen aus humanitären Gründen

Frau Prof. Dr. Erika Steiner, Integrationsbeauftragte des Donnersbergkreises, konnte leider nicht zur Sitzung kommen. Sie wird für eine spätere Sitzung nochmal angefragt. Der Beirat bittet den Landrat um eine Beschlussfassung: der Landkreis möge dem Bündnis „sichere Häfen“ beitreten. Alle Fraktionen erhalten ein erklärendes Rundschreiben der Landesregierung. Der Antrag wird mit einer Gegenstimme angenommen.

Tagesordnungspunkt 5

Unterbringungssituation in Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünften im Landkreis

Auf Grund der Kürze der Zeit und einer Verzögerung beim Versenden, liegen bislang keine Auskünfte vor.

Tagesordnungspunkt 6

Anfragen und Mitteilungen

In den Migrationsbeirat in Grünstadt wurden Leyla Mohammadi, Etienne Farge und Hannan Abdalo berufen, die auch im Migrationsbeirat des Kreises tätig sind. Frau Mohammadi ist die einzige Frau im acht Personen starken Grünstadter Beirat. Im neu berufenen Beirat in Bad Dürkheim sind 5 Frauen benannt worden. Beide Beiräte sollen zu einer nächsten Sitzung eingeladen werden und sich vorstellen. Der Vorsitzende hat verschiedene Infomaterialien ausgelegt zum Mitnehmen.

Tagesordnungspunkt 7

Verschiedenes

Etienne Farge und Inci Uzun berichten von der AGARP. Es gab Corona bedingt keine Sitzungen. Am 10.10.2020 finden Neuwahlen statt. Aus der AG Suchtprävention berichtet Silke Stevermüer, dass die Kontakte zu den Jugendlichen wegen der Coronapandemie schwierig waren. Hauptsächlich per Videokonferenz

wurden die Kontakte gehalten, es fehlte aber der persönliche Kontakt. Jetzt wird versucht in Kleingruppen Treffen zu organisieren, mit Freizeiten und Waldspaziergängen das Vertrauen zu den Jugendlichen wiederaufzubauen.

Nicht öffentlicher Teil:

Planungs-, Finanz- und Personalangelegenheiten